TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

MONTAGSREIHE

[Impulsforum]

Mit den Sinnen messen

Sensorik - die Wissenschaft des guten Geschmacks

Referentin:
Prof.´in Dr. rer. nat. Martina Sokolowsky

Montag, 14. Juli 2025
anno 1578
Mittelstraße 70
32657 Lemgo

Beginn: 18:00 Uhr
Der Eintritt ist frei

Institut für IWD Wissenschaftsdialog

Welche Rolle spielen unsere Sinne beim Essen und wie beeinflussen Sie unsere Vorlieben? Wie nehmen wir Lebensmittel eigentlich wahr und warum schmecken sie uns oder eben auch nicht?

Die Sensorik beschäftigt sich mit genau diesen Fragen und untersucht, wie die menschlichen Sinne unsere Wahrnehmung und Beurteilung von Lebensmitteln beeinflussen. Im Vortrag erhalten Sie einen anschaulichen Einblick in die Grundlagen der Sinnesphysiologie sowie in die Methoden sensorischer Prüfungen. Dabei wird erklärt, warum die verschiedenen Arten sensorischer Tests nur unter definierten Bedingungen – etwa hinsichtlich Darreichung, Schulung oder Testgruppengröße – verlässliche Aussagen ermöglichen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, selbst sensorische Eindrücke zu erleben und sich über Wahrnehmung, Vorlieben und die spannende Rolle der Sinne in der Lebensmitteltechnologie auszutauschen.

Prof.´in Dr. rer. nat. Martina Sokolowsky (TH OWL)

- Studium der Lebensmitteltechnologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- Promotion am Kompetenzzentrum Weinforschung und an der TU Kaiserslautern zum Thema „Bitterer Geschmack in Weißwein“
- Post-Doc im Bereich Weinsensorik an der University of California Davis (USA)
- Industrietätigkeit im Bereich Sensorik und Anwendungstechnologie für Joghurt in Dänemark
- Seit 2020: Professorin an der TH OWL für Getränketechnologie und Sensorik
- Mitglied im Institut for Life Science Technologies NRW (ILT.

Das Institut für Wissenschaftsdialog fördert den Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Montagsreihe widmet sich gesellschaftlich und wissenschaftlich relevanten Themen aller Disziplinen. Eingeladen sind neben Studierenden auch Beschäftigte der TH OWL sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.